

## Nachqualifizierungs-Kurs für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen/Krippen

Der Fachkräftecatalog im Kindertagesbetreuungsgesetz (§ 7 KiTaG Abs. 2) sieht vor, dass sich Fachkräfte der Ziffer 10 im Umfang von 25 Fortbildungstagen für die Arbeit in einer Kindertageseinrichtung nachqualifizieren können.

Wer Berufserfahrung aus fachfremden, affinen Berufen nachweisen kann, hat somit die Möglichkeit sich als **Fachkraft in Kindertageseinrichtungen** neue berufliche Perspektiven zu eröffnen. Mit dem speziellen Fachwissen aus dem Ursprungsberuf ist es möglich sich als neue/r Kollegin/Kollege in ein vorhandenes Team von pädagogischen Mitarbeitern einzubringen. Das Spektrum der Betreuungsleistungen kann somit multiperspektivisch ergänzt bzw. erweitert werden und stellt eine große Bereicherung für Familien dar, deren Kinder Kindertageseinrichtungen besuchen.

**Ab September 2020 bieten wir einen neuen**

### 25-tägigen Kurs

**an, um sich als Fachkraft für Kindertageseinrichtungen, innerhalb eines Jahres fortzubilden. Dieser Fortbildungskurs umfasst 10 Module mit Pflichtthemen und 5 einzelne Fortbildungstage, die zusätzlich (nach eigener Wahl) hinzugebucht werden können und weitere interessante Themenbereiche der Arbeit in der Kindertageseinrichtung/Krippe abdecken.**

### Adressaten und Aufnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme ist für Personen geeignet, die einen beruflichen Abschluss aus einem der nachfolgenden Ursprungsberufe nachweisen und als Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung arbeiten möchten:

Physiotherapeutinnen, Krankengymnast/in, Ergotherapeut/in, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/in, Logopäde/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Hebamme, Entbindungspfleger, Haus- und Familienpfleger/in, Dorfhelfer und Dorfhelfer/in, Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer, Lehrkraft mit erster erfolgreicher Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Sonderschulen.

## **Abschluss und wichtige Hinweise**

Am Ende der Veranstaltungsreihe wird den Teilnehmenden ein Zertifikat über die tatsächlich absolvierten Fortbildungstage ausgehändigt. Bei jedem Fortbildungstag wird die Teilnahme per Unterschrift durch die Teilnehmenden dokumentiert und später durch das Zertifikat vom Fortbildungsträger bestätigt. Wir weisen darauf hin, dass durch dieses Zertifikat lediglich die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung (mit Themennennung) nachgewiesen und kein beruflicher Abschluss (z. B. als staatlich anerkannte/r Erzieher/in) erworben wird.

Es besteht **kein Anspruch darauf**, dass versäumte Fortbildungstage (auch krankheitsbedingt) kostenlos beim Fortbildungsträger PIEKS, innerhalb des Zeitraums der gesamten Veranstaltungsreihe, nachgeholt werden können, z.B. auch nicht bei einem Folgekurs. Der Fortbildungsträger kann nicht garantieren, dass ein weiterer Kurs im darauffolgenden Schuljahr zustande kommt. Die Teilnehmenden sind selbst dafür verantwortlich in Eigenregie versäumte Pflichtthementage, **notfalls bei einem anderen Fortbildungsträger**, nachzuholen.

## **Inhalte der Pflichtthemen**

### ■ **Modul 1: Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit Teil 1+2 (2 Tage)**

Grundlagenkenntnisse über Entwicklung von Kindern im Alter von 0 – 4 Jahre erwerben  
pädagogische Unterstützung in den wesentlichen Entwicklungsphasen  
(kognitiv, sprachlich, sozial-emotional, motorisch)

### ■ **Modul 2: Entwicklungspsychologie der (frühen) Kindheit, Teil 3 /**

#### **Arbeit mit Gruppen – Methoden sozialpädagogischer Bildungsarbeit (2 Tage)**

Grundlagenkenntnisse erwerben und pädagogische Begleitung in den wesentlichen Entwicklungsphasen (kognitiv, sprachlich, sozial-emotional, motorisch) von Kindern im Alter vom 5. Lebensjahr bis zum Grundschulalter  
Bedeutung der Gruppe für das Kind  
Typische Rollen und gruppenspezifische Prozesse  
Bildungs- und Entwicklungsprozesse initiieren  
Methodische Umsetzung von Bildungsangeboten für Kinder

### ■ **Modul 3: Bindungstheorien und Eingewöhnung (2 Tage)**

Klassische Bindungstheorien  
Bedeutung der Bindungsforschung für den Alltag in der Praxisstelle – Aufbau von Beziehungen  
Eingewöhnung anhand des Berliner Modells nach Infans

### ■ **Modul 4: Inklusion (2 Tage)**

Einführung  
Theoretische Hintergründe  
Praktische Umsetzungsbeispiele  
Umgang mit Vielfalt – interkulturelle Kompetenz als Bildungsziel

■ **Modul 5: Rechtliche Grundlagen/Übergänge gestalten –Familie-Krippe-Kindergarten-Schule (2 Tage)**

SGB VIII, Förderauftrag in der Kindertagesbetreuung: Erziehung, Bildung und Betreuung;  
Betriebserlaubnis, Meldepflichten, Datenschutz, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung  
Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG), Angebotsstruktur, Fachkräftecatalog,  
KiTaG Mindestpersonalschlüssel  
Aufsichtspflicht  
Wesentliche Hygienevorschriften nach dem Infektionsschutzgesetz  
Bedeutung von Übergänge für Kinder  
Kooperationen / Partnerschaften bei Übergängen  
Möglichkeiten praktischer Umsetzung kindgerechter Übergänge kennen lernen  
Empfehlungen des Orientierungsplans beim Übergang Kita – Grundschule

■ **Modul 6: Entwicklungsbeobachtung (2 Tage)**

Verschiedene Beobachtungsverfahren kennenlernen, z.B. Infans, Bildungs- und Lerngeschichten,  
Grenzsteine der Entwicklung, Entwicklungstabelle n. Beller, Portfolios

■ **Modul 7: Orientierungsplan für Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg (2 Tage)**

Wesentliche Grundlagen – Individualität des Kindes  
Bildungs- und Entwicklungsfelder – Motivationen /Interessen des Kindes  
Aufgaben der Fachkräfte – anregungsreiche, entwicklungsfördernde Umgebung gestalten  
Pädagogische Grundhaltung einnehmen  
Reflexion als Bestandteil der pädagogischen Arbeit

■ **Modul 8: Arbeiten in Teams – Kooperationen (2 Tage)**

Verständnis von Teamarbeit, Teamentwicklung, Gruppenprozesse, Partizipation  
Umgang mit Heterogenität in Gruppen  
Notwendige Kompetenzen für Teamarbeit entwickeln  
Aufgaben und Funktionen im Team  
Angemessene Kommunikation im Team - Feedback– Umgang mit Konflikten  
Kooperationen mit anderen Einrichtungen/Institutionen anregen

■ **Modul 9: Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (2 Tage)**

Einführung: Was bedeutet „Qualität“ in der Kindertageseinrichtung?  
Klärung von Begriffen  
Überblick über unterschiedliche Perspektiven – Trägerstrukturen, Ansprechpartner  
Allgemeine Organisationsabläufe kennen lernen  
„Qualitätsentwicklung“ aus der Sicht der Mitarbeiter / des Trägers  
Ansätze von Qualitätsentwicklung /-messung kennen lernen

■ **Modul 10: Arbeit mit Eltern / Erziehungspartnerschaft (2 Tage)**

Erziehungspartnerschaft von Anfang an  
Das Beziehungsdreieck: Fachkraft - Kind - Eltern  
Berufliche Identität entwickeln und die professionelle Haltung als Fachkraft einnehmen  
Gespräche mit Eltern führen  
Unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit mit Eltern kennen lernen

## Termine Pflichtthemen 2020/21

<b>Modul 1</b> <b>Entwicklung Teil 1+2</b>	Dienstag, 15.09.20 Samstag, 19.09.20	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 2</b> <b>Entwicklung Teil 3</b> <b>Gruppen</b>	Dienstag, 06.10.20 Samstag, 10.10.20	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 3</b> <b>Bindungstheorien</b> <b>Eingewöhnung</b>	Dienstag, 03.11.20 Samstag, 07.11.20	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 4</b> <b>Inklusion</b>	Dienstag, 08.12.20 Samstag, 12.12.20	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 5</b> <b>Rechtl. Rahmenbg.</b> <b>Übergänge</b>	Dienstag, 12.01.21 Samstag, 16.01.21	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 6</b> <b>Beobachtung</b>	Dienstag, 02.02.21 Samstag, 06.02.21	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 7</b> <b>Orientierungsplan</b>	Dienstag, 09.03.21 Samstag, 13.03.21	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 8</b> <b>Team</b>	Dienstag, 20.04.21 Samstag, 24.04.21	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 9</b> <b>Qualität</b>	Dienstag, 04.05.21 Samstag, 08.05.21	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten
<b>Modul 10</b> <b>Elternarbeit</b>	Dienstag, 08.06.21 Samstag, 12.06.21	2 Tage	pro Fortbildungstag 8 U- Einheiten

## Termine für die freiwilligen Zusatz-Themen

### ■ Modul 11: Samstag, 17.10.2020 8 U Einheiten

#### Ästhetische Bildung in der kreativen Lernwerkstatt (1 Tag)

Im Tagesworkshop Ästhetische Bildung werden wir in Form einer Lernwerkstatt arbeiten. Wir begeben uns damit auf die Spuren der Kinder und ihre schöpferisch-kreative Entwicklung. Das Themengebiet „Ästhetik und Kreativität“ bildet den Ausgangspunkt für Materialerprobungen und eigenen Gestaltungen. Theoretische Aspekte werden im Hinblick auf die kreativpädagogische Praxis in der Anwendung fundiert und aktualisiert.

Für die Altersgruppe 0-3\* wird Ton bereitgestellt, es werden verschiedene Kneten hergestellt und ausprobiert. Experimentelles Arbeiten mit Farben, Papier und weiteren Materialien und grundlegende Zufallstechniken können erprobt werden.

Für die Altersgruppe 3-6\* werden zwei- und dreidimensionale Materialien (Malen, Bauen) angeboten, die zum freien, experimentellen Arbeiten anregen und es wird ein kreatives Bildungsangebot (gezieltes Angebot) ausprobiert.

\*Das Angebot der Thementische kann je nach Teilnehmerzusammensetzung variiert werden. In der gemeinsamen Reflexion werden die kreativen Prozesse in persönlicher und fachlicher Hinsicht diskutiert und die Möglichkeiten des Einsatzes in der Arbeit mit Kindern kritisch überprüft und individuell konkretisiert.

**Bitte bei der Anmeldung für dieses Modul geben Sie bitte an, für welche Altersstufe Sie sich interessieren:**

0 – 3 Jahre      oder       3 – 6 Jahre      oder       Schulkinder

### ■ Modul 12: Samstag, 21.11.2020 8 U Einheiten

#### Rhythmik im Alltag von Kindertageseinrichtungen (1 Tag)

- Theoretischer Einblick in die rhythmische Arbeitsweise
- Rhythmisch-musikalische Elemente im Praxisalltag der Kindertageseinrichtung
- Vielfältige praktische Anregungen für Kinder aus den Bereichen Sprache/Bewegung/Musik aus dem Themenfeld Herbst
- Einführung in die rhythmische Arbeitsweise nach Wilma Ellersiek mit dem Schwerpunkt Sprache und Bewegung

Im Mittelpunkt des Moduls steht das eigene Erproben, Erleben und Üben von rhythmischen Inhalten, welche somit direkt in die Arbeit vor Ort integriert werden können.

**ACHTUNG: Bei diesem Modul bewegungsfreundliche Kleidung sowie Strümpfe oder Gymnastikschläppchen nicht vergessen!**

■ **Modul 13: Samstag, 13.02.2021 8 U Einheiten**

**Motorische Lern- und Bildungsprozesse planen, eröffnen und begleiten (1 Tag)**

- Theoretische Einführung in die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung in Zusammenhang mit der Entwicklung der Motorik von 0-12 Jahren
- Planung einer Bewegungsaktivität:  
Didaktische Prinzipien  
Stundenaufbau  
Rolle und Aufgabe der pädagogischen Fachkraft
- Anregungen für den Praxisalltag in Krippe / Kita / Hort  
Bewegungsspiele  
Einsatz von Alltagsmaterialien in Bewegung  
Helfen/ Sichern / Unfallvermeidung  
Bedeutung des Außengeländes für bewegte Pausen

**ACHTUNG: Für dieses Modul sind bewegungsfreundliche Kleidung sowie Gymnastikschläppchen oder Sportschuhe empfohlen!**

■ **Modul 14: Samstag, 20.03.2021 8 U Einheiten**

**Sprachentwicklung und Literacy (1 Tag)**

- Entwicklung der Sprache und des Sprachverständnisses
- Förderung der Sprachentwicklung, Bewusstsein der eigenen Sprachkompetenz, Sprechanlässe im Alltag, individuelle Förderung
- Erhebung und Dokumentation des Sprachentwicklungsstandes (Sismik, Seldak)
- Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, Bedeutung der Erstsprache
- Literacy-Konzept, Vorläuferfähigkeiten zum Schriftspracherwerb, phonologische Bewusstheit

■ **Modul 15: Samstag, 10.07.2021 (1 Tag) 8 U Einheiten**

**Das Spiel des Kindes begleiten**

- Die Merkmale von Spiel
- Die Bedeutung von Spiel als selbstbestimmte, hoch motivierte Auseinandersetzung mit der Welt
- Spielentwicklung und Spielformen
- Aufgaben und Rolle der pädagogischen Fachkraft beim Spiel des Kindes - Grundhaltung, Vorbild, Regeln und Grenzen setzen, Impulsgebung
- Die Gestaltung des Lebensraumes zur Unterstützung von Spiel - Tagesstruktur, Raumgestaltung, Materialangebot
- Die Betreuung und Unterstützung des freien Spiels – (in-)direkter Einfluss der Fachkraft auf das Spiel des Kindes
- Das Lenken von Spiel - Planung und Durchführung (Leitung) von Spielangeboten

**ACHTUNG: Für dieses Modul werden für die praktischen Phasen bewegungsfreundliche Kleidung sowie sportliches Schuhwerk empfohlen!**

## Organisation /Ort

Die Fortbildungsveranstaltungsreihe kommt **nur** mit einer erforderlichen Mindestteilnehmerzahl von 16 Teilnehmern/Teilnehmerinnen zustande. Sie erfolgt berufsbegleitend im Umfang von maximal 25 Fortbildungstagen am Kompetenzzentrum Silberburg Stuttgart.

## Präsenz

Jeweils von 8.30 – 15.45 Uhr (inklusive Pausen)

Beim Eintreffen entnehmen Sie im Foyer des Kompetenzzentrums Silberburg an der Infotafel, wo an diesem Tag im Haus Ihr Kurs stattfindet.

## Achtung – wir weisen Sie darauf hin,

dass wir im Falle eines kurzfristigen Ausfalls einer Dozentin Sie spätestens einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung per Email benachrichtigen und zeitnah einen Ersatztermin bekannt geben.

## Kosten

**Module 1 - 15, 25 Fortbildungstage** (beinhaltet 10 Pflichtthemen und 5 Wahlthemen) **1450,- Euro**

## Weitere Buchungsmöglichkeiten:

**Nur Module 1 – 10, Pflichtthemen, 20 Fortbildungstage** **1200,- Euro**

**Nur Module 11 – 15, Wahlthemen, 5 Fortbildungstage** **450,- Euro**

**Nur ein einzelner Modultag 11 – 15, pro Fortbildungstag** **100,- Euro**

**Alternativ zu dieser Fortbildungsreihe kann eine Nachqualifizierung als pädagogische Fachkraft, durch den Besuch der Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen (BFQ) „Vorbereitung auf den Erzieher/Erzieherinnen-Abschluss“ erfolgen.**

## Anmeldung und weitere Informationen

Kompetenzzentrum Silberburg  
Silberburgstr. 23  
70176 Stuttgart

[www.schulzentrum-silberburg.de](http://www.schulzentrum-silberburg.de)

**Frau Claudia Heckel**

Telefon: 0711/22755-0

Telefax: 0711/22755-37

[c.heckel@schulzentrum-silberburg.de](mailto:c.heckel@schulzentrum-silberburg.de)